



Digitaler Satellitenempfänger

OR 93

- 999 TV- und Radioprogramme <Free To Air>
- Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste
- Sendersuchlauf
- Signalstärkeanzeige
- Spiel
- EPG-Elektronischer Programmführer
- Teletext
- Format 4:3 und 16:9
- DiSEqC 1.0

271100

Sehr geehrter Kunde

Die Informationen sind für Sie als Endkonsument bestimmt. Bedienung und Aufstellung können unter Berücksichtigung der Aufstell- und Gefahrenhinweise gefahrlos erfolgen.

Ihr Satellitenreceiver OR 93 stellt ein Spitzenprodukt unseres Hauses dar. Obwohl unser Qualitätsstandard für einen zuverlässigen Betrieb steht, sollten Sie sich den Aufstellungsort unter Berücksichtigung der Gefahren- und Aufstellhinweise sorgfältig aussuchen. Feuchtigkeit und Hitze schaden Ihrem Receiver und beeinträchtigen seine Lebensdauer. WISI hat Ihren Satellitenreceiver zum Empfang von Satelliten-Fernseh- und Rundfunksendungen ausgestattet. Voraussetzungen für einen guten Empfang sind das exakte Ausrichten der Offsetantenne auf den Satelliten und das richtige Speisesystem.

Der Empfang von Programmen, die von verschiedenen Satelliten abgestrahlt werden, erfordert immer ein spezielles Speisesystem. WISI hält eine ganze Reihe dieser Systeme für Sie bereit. Sie sind nicht nur für Einzelempfangsanlagen, sondern auch für Mehrteilnehmeranlagen erhältlich.

Ihr Fachhändler oder Verkäufer gibt gerne Auskunft

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.**

CE

Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Sicherheit.

WICHTIGE INFORMATION SICHERHEITS- UND AUFSTELLHINWEISE

- Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren; wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler.
- Versuchen Sie nie selbst das Gerät zu öffnen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen oder Feuchtigkeit, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, daß Kinder keine Gegenstände in die Belüftungsschlitze stecken! Wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Vor einer erneuten Inbetriebnahme lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Gerät immer ausreichend belüftet ist. Achten Sie immer darauf, daß die Lüftungsschlitze des Empfängers frei bleiben.
- Zur besonderen Beachtung:
Das Gerät ist für den Betrieb mit 230 V/50 Hz ausgelegt. Schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn alle Verbindungskabel angeschlossen sind.
- **Achtung Lebensgefahr!**
Nach EN 50 083-1 muß die Satelliten-Antennenanlage den Sicherheitsanforderungen bezüglich Erdung, Potentialausgleich etc. entsprechen.
- **Servicearbeiten**
VDE 0701-1/200. Dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Vor Beginn der Servicearbeiten die Betriebsspannung abschalten.
- **Umgebungstemperatur** — Nicht höher als 50 °C.
- Bevor Sie Anschlüsse berühren, ziehen Sie bitte immer das Netzkabel ab.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Kabel korrekt und sicher eingesteckt sind.
- **Batterien**
Dürfen nicht in den Hausmüll sondern müssen gesondert entsorgt werden.

Falls Sie sich für eine Rücksendung entscheiden, sollten Sie unbedingt die Originalverpackung verwenden.


Vergessen Sie auch bitte nicht das komplette Zubehör, wie z. B. Fernbedienung, Gebrauchsanweisung, etc. beizufügen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Aufstellhinweise	3
Anschluss des Gerätes	5
- Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	6
- Fernbedienung	7
Bedienung des Bildschirmmenüs (OSD)	8
- Grundeinstellungen	9
Bedienung des Receivers	10
- Kanalauswahl	11
- Senderliste	11
- EPG – Elektronischer Programmführer	12
- Auswahl des Audio- / Radiokanals	13
- Spiel	13
Konfiguration des Receivers	14
- Grundeinstellungen	14
- Senderliste bearbeiten	14
- Suchlauf	16
- Signalstärkeanzeige	18
Betrieb mit analogem Satellitenreceiver	18
Nutzung des RS232-Schnittstelle	18
Technische Daten	19
Menüanzeigen — Beispiele	20-25
Kurzanleitung (Menü-)	
EPG: Tagesübersicht	20
Detailansicht	20
Detailansicht mehrsprachig	21
Senderlistenansicht	21
Senderliste bearbeiten	22
Einstellungsmenü	22
Allgemeine Einstellungen	22-25
- Empfangseinstellungen	23
- Wiedergabeeinstellungen	23
- Suchlauf Start / Satellitenauswahl	23
- Suchlauf Profi / Direkte Transpondereingabe	24
- Suchlauf Ende / Auswahl der neuen Sender	24
Radiokanäle	24
Signalstärkeanzeige	25

Anschluss des Gerätes

Die folgenden Anschlüsse des Receivers müssen zur Inbetriebnahme verbunden werden. Die entsprechenden Bedruckungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf Seite 7). Führen Sie die beschriebenen Schritte zum Anschluß des Receivers durch:

TV	Verbinden Sie über das mitgelieferte SCART-Kabel die TV-Scartbuchse des Receivers mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
IF-INPUT DIGITAL	Verbinden Sie das Koaxial-Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse.
	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse.

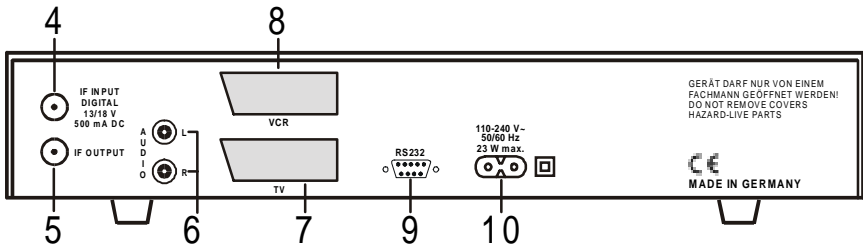
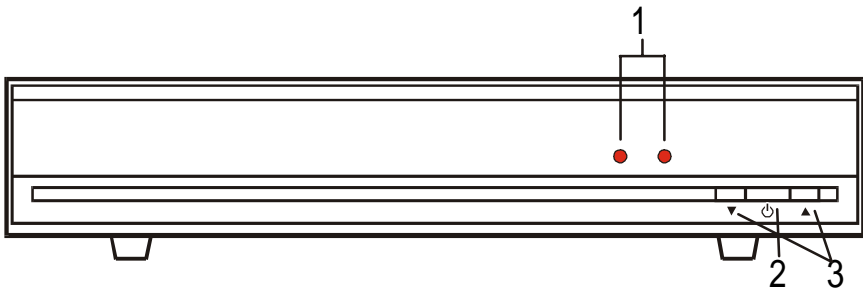
Optionale Geräte

L/R	Sofern Sie einen Verstärker anschließen wollen, verbinden Sie diesen mittels eines Stereo-Cinch-Kabels mit den AUDIO L/R-Buchsen am Receiver. Achten Sie dabei auf die richtige Zuordnung des rechten und des linken Audiokanals.
VCR	An der VCR-Scartbuchse können Sie einen Videorecorder anschließen.
IF- OUTPUT	Sofern Sie einen analogen Satellitenreceiver benutzen, können Sie im Standby-Modus das Satellitensignal an diesen über den IF-OUTPUT Anschluss weiterleiten.
RS232	An die Buchse RS232 können Sie einen PC anschließen, um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Gerätevorderseite



- 1 LED-Anzeige:
Beide LEDs leuchten: Receiver ist eingeschaltet.
Nur rechte LED leuchtet: Receiver im Standby-Betrieb.
- 2 EIN-/AUS Taste
- 3 Tasten zur Programmfortschaltung: ▼ Programm -, ▲ Programm +

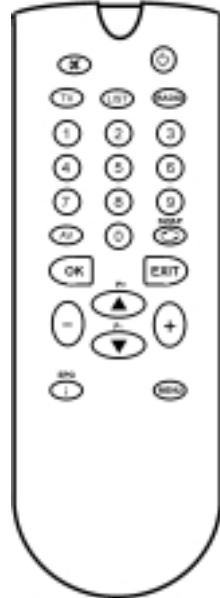


Geräterückseite

- 4 IF Input Digital - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
- 5 IF Output - zum Anschluss eines Analogreceivers.
- 6 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker.
- 7 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.
- 8 VCR-Scartbuchse zum Anschluss eines Videorecorders.
- 9 RS232 Schnittstelle zum Anschluss an einen PC um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
- 10 Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels.

Fernbedienung

-  Ein-/Austaste
-  Mute
- TV** Umschaltung auf TV-Modus
- LIST** Anzeige der gesamten Senderliste
- RADIO** Umschaltung auf Radiomodus
- 0-9** Direkteingabe von Programmplatznummern
- AV** Umschaltung auf Durchschleifbetrieb
- SWAP** Zurück zum letzten Programm
- OK** Einblendung des Statuspanels oder der Kurzhilfe.
Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des Gerade markierten Eintrags
- EXIT** Verlassen des aktiven Menüs
- +** Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.
- P+ ▲** Programmwechsel. Im Menü: Auswahl der Menüzeile.
- P- ▼**
- EPG** Aufruf des EPG.
- MENU** Öffnet das OSD-Menü.



Einsetzen der Batterien

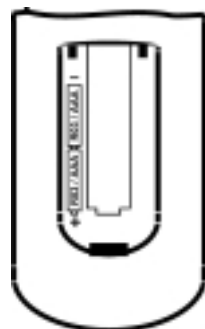
Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung. Die beiden Microzellen 1,5 V (AAA) einsetzen. Richtige Polung beachten.

Hinweis

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden.

Achtung

Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Auch dürfen Trockenbatterien nicht geladen werden. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie können sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben.



Bedienung des Bildschirmmenüs (OSD)

Die Bedienung Ihres Receivers erfolgt über die mitgelieferte Fernbedienung. Die Navigation innerhalb des integrierten Bildschirmmenüs (OSD) erfolgt über die folgenden Tasten:

▲ ▼	Bewegt die aktuelle Auswahl in den Menüs auf- und abwärts.
- +	In Listen: blättert in der Liste seitenweise. In Eingabefeldern: verändert den einzustellenden Wert.
OK	Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags.
EXIT	Verlassen des gerade aktiven Menüs.
MENU	Im laufenden Video öffnet diese Taste das Kontextmenü mit einfachem Zugriff auf Einstellungen zum laufenden Programm. Drücken Sie MENU ein zweites Mal, um das Hauptmenü aufzurufen.
EPG	Aufruf des EPG. Beim ersten Drücken werden Infos zum laufenden Programm angezeigt. Ein erneuter Druck öffnet die Liste mit der Programmübersicht des ganzen Tages.
LIST	Anzeige der Senderliste

Grundeinstellungen

Nach dem ersten Einschalten müssen einige Einstellungen in der Bediensoftware vorgenommen werden. Führen Sie dazu bitte die folgenden Schritte durch:

- 1. Rufen Sie das Hauptmenü auf: 2 x
MENU
- 2. Öffnen Sie darin das Konfigurationsmenü und den Unterpunkt „Allgemein“.
- 3. Stellen Sie Ihre aktuelle Zeitzone ein. Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1:00 und Sommerzeit: +2:00. Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren. 0 - 9
LIST

Sie können die Einstellung entweder mit den Pfeiltasten oder durch direkte Eingabe der Zahl verändern. Das Vorzeichen können Sie mit LIST wechseln.

- 4. Verlassen Sie die allgemeinen Einstellungen mit EXIT.
- 5. Rufen Sie den Menüpunkt Satellitensysteme auf und markieren Sie die Satelliten, die Sie empfangen können, durch Drücken der OK-Taste. Diese Satelliten werden entsprechend als aktiv gekennzeichnet.

Verlassen Sie die Satellitenliste dann mit EXIT.

- 6. Wenn Sie nur einen Satelliten empfangen, fahren Sie mit Punkt 9 fort.

Wenn Sie mehr als einen Satelliten empfangen wollen, können Sie dazu die integrierte DiSEqC 1.0-Steuerung aktivieren. Gehen Sie dazu in die Empfangseinstellungen.

- 7. Wählen Sie in der Zeile Gerätesteuerung die Einstellung DiSEqC 1.0 aus. - +
- 8. Aktivieren Sie dann in den Zeilen darunter die Satelliten, die auf die einzelnen Eingänge geschaltet sind. Empfangen Sie z. B. nur ASTRA 1 19,2°O und HOTBIRD 13°O, müssen Sie üblicherweise „ASTRA 1“ als Satellit A und „HOTBIRD“ als Satellit B eintragen. - +
OK

Zur Auswahl stehen die Satelliten, die Sie in Schritt 5 aktiviert haben.

Sie können entweder mit den Pfeiltasten durch die Liste navigieren oder mit der OK-Taste die ganze Liste der aktivierten Satelliten einblenden und daraus direkt auswählen.

- 9. Wechseln Sie in das Wiedergabemenü. - +
Stellen Sie das VideofORMAT Ihres Fernsehgerätes und des Videorecorders ein.
- 10. Wenn Sie die Lautstärke über den Receiver regeln wollen, fahren Sie mit Punkt 11 fort. - +
OK



Stellen Sie vor der folgenden Einstellung den Lautstärkereger an Ihrem Fernseher und Verstärker auf Minimum.

Um die Lautstärke über ein angeschlossenes Gerät (Fernseher oder Verstärker) zu regeln, wählen Sie in dem Menüpunkt „Volume-Bypass“ die Ausgänge aus, an denen der volle Lautstärkepegel ausgegeben werden soll.

11. Verlassen Sie das Wiedergabemenü mit EXIT und gehen Sie im Einstellungs Menü auf den Eintrag „Einstellungen speichern“. Drücken Sie dort OK und warten Sie, bis das Menü ausgeblendet wird.

Bedienung des Receivers

Im normalen Fernsehbetrieb können Sie die folgenden Funktionen über die Fernbedienung anwählen:

P+ / P-	Wechsel zum vorherigen oder nächsten Sender in der Senderliste.
TV RADIO	Wechsel zwischen TV und Radiomodus.
+ / -	Lautstärke erhöhen / verringern.
	Stummschaltung an / aus.
AV	Umschaltung auf Durchschleifbetrieb. Das Wiedergabesignal des an die VCR-Scartbuchse des Receivers angeschlossenen Videorecorders wird über die TV-Scartbuchse des Receivers an den Fernseher weitergeleitet.
OK	Einblendung des Statuspanels oder der Kurzhilfe.
SWAP	Wechsel zum zuletzt ausgewählten Kanal.
MENU	Einstellungen zum laufenden Programm.
	Standby-Modus an/aus. Diese Funktion steht innerhalb der Menüs nicht zur Verfügung.

Kanalauswahl

Der Receiver verwaltet intern eine Senderliste. In dieser Liste finden Sie alle Sender der aktivierten Satelliten. Wenn Sie bestimmte Satelliten nicht aktiviert haben, werden die dazugehörigen Sender aus der Senderliste ausgeblendet.

Um einen Sender anzuwählen, gibt es mehrere Möglichkeiten.

P+ / P-	Wechsel zum vorherigen oder nächsten Sender in der Senderliste.
TV RADIO	Wechsel zwischen TV- oder Radio-Modus.
SWAP	zwischen dem aktuellen Sender und dem unmittelbar davor aktiven Sender hin- und herwechseln Dabei merkt sich die Bediensoftware als vorherigen Sender immer denjenigen, der zuletzt mindestens 1 Sekunde lang aktiv war. D. h., dass Sie auch zwischendurch durch schnelles Drücken der P+ / P- Tasten in der Liste navigieren können. Die dabei kurzzeitig angewählten Sender werden von der SWAP-Automatik ignoriert.
0 –9	Mit den Zifferntasten können die Sendernummern auch direkt eingegeben werden. Sie können dabei die Eingabe mit OK abkürzen (wenn Sie z. B. eine einstellige Zahl eingeben wollen) oder mit EXIT abbrechen. Hinweis: Mit der direkten Zifferneingabe ist es auch möglich, gezielt deaktivierte Sender anzuwählen, indem deren Nummer eingegeben wird.

Senderliste

LIST	Anzeige der gesamten Senderliste. Navigieren Sie dort mit den Tasten ▲▼ zum gewünschten Sender. Drücken Sie dann OK, um diesen zu aktivieren. In der Senderliste können Sie ebenfalls mit den TV-/RADIO-Tasten zwischen der TV- und der RADIO-Liste wechseln.
TV RADIO	Wechsel zur TV- oder Radio-Liste
0 – 9	Mit den Zifferntasten können die Kanalnummern auch direkt eingegeben werden. Sie können dabei die Eingabe mit OK abkürzen (wenn Sie z. B. eine einstellige Zahl eingeben wollen) oder mit EXIT abbrechen.

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel und eine Beschreibung der laufenden und der folgenden Sendungen an. Zusätzlich können die Sender optional auch eine Programmübersicht für bis zu 64 Tagen im voraus senden.

Das Statuspanel

Wenn Sie einen Sender anwählen, wird im Statuspanel der Titel und ein kurzer Beschreibungstext zur laufenden Sendung eingeblendet. Für weitere Informationen rufen Sie bitte den EPG auf.

Der EPG

ist Ihre elektronische Programmzeitschrift. Die folgende Übersicht erläutert die einzelnen Funktionen des EPG:

Detailübersicht	Im laufenden Programm gelangen Sie zum EPG mit der EPG-Taste. Dort werden zunächst ausführliche Informationen zur aktuellen Sendung angezeigt.
Detailansicht folgende Sendung	Zu den Infos über die darauffolgende Sendung wechseln Sie mit den Tasten: - +
Tagesübersicht	<p>Aus der Detailansicht gelangen Sie mit einem weiteren Druck auf die EPG-Taste zur Listenansicht. Dort sehen Sie alle Sendungen des aktuellen Tages (von 6:00 Uhr bis 6:00 Uhr des Folgetages). In der Titelzeile steht das Datum, auf das sich die Programmübersicht bezieht. Rechts davon sehen Sie, für wie viel Tage insgesamt Informationen vorliegen und welchen Tag davon Sie gerade aktiviert haben.</p> <p>Wenn Sie zum nächsten Tag wechseln wollen, gehen Sie ans Ende der Liste und drücken Sie auf ▼ oder +. Zum vorherigen Tag wechseln Sie, indem Sie an den Anfang der Liste gehen und dort ▲ oder - drücken.</p> <p>Hinweis: Haben Sie einen Sender gerade eben das erste Mal angewählt, kann es sein, dass noch Daten in der Liste ergänzt werden, während Sie darin navigieren.</p>
Tagesübersicht Detailansicht	Um zusätzliche Infos zu einer Sendung in der Liste zu erhalten drücken Sie OK, um die Detailansicht aufzurufen. In der Detailansicht können Sie zur vorherigen oder nächsten Sendung mit den Tasten - + gelangen.

Probleme mit dem EPG

Das digitale Fernsehen ist ein relativ junges Medium. Die Aufrüstung der Sendeanstalten mit der neuen Technik ist sehr aufwendig und noch nicht überall gleich weit fortgeschritten.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass bei einigen Sendern die EPG-Daten noch nicht sehr umfangreich sind und zum Teil auch Fehler beinhalten können.

Für einige gängige Probleme besitzt der Receiver gesonderte Mechanismen, um trotzdem eine korrekte Darstellung zu gewährleisten. Obwohl auch wir vor Fehlern nicht gefeit sind, ist erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass falsch dargestellte EPG-Informationen im allgemeinen auf die Nichtbeachtung der einschlägigen DVB-Standards seitens der Sendeanstalten zurückzuführen sind.

Sollten Ihnen Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Sender. Indem Sie Ihr Interesse am digitalen Programmangebot zeigen, überzeugen Sie die Sender davon, ihr EPG-Angebot stetig zu verbessern.

Auswahl des Audio- / Radiokanals

Um bei mehrsprachigen Programmen einen alternativen Audiokanal auszuwählen, öffnen Sie im laufenden Programm das Kontextmenü über die MENU-Taste.

Sofern der ausgewählte Sender eine Kennung für die gesendeten Audiokanäle unterstützt, erscheint in dem Menü der Unterpunkt „Audiokanal“. Wählen Sie diesen mit OK an, und wählen Sie in der Liste den gewünschten Kanal aus.

Besitzen die Audiokanäle eine Spracherkennung, wird diese hiermit angezeigt.

Radiosender

Einige frei empfangbare Radiosender auf ASTRA 1 werden als separate Audiokanäle übertragen. Diese können Sie ebenfalls mit dem beschriebenen Verfahren anwählen. Dabei werden die Namen der Sender zusätzlich in der Liste der Audiokanäle angezeigt.

Spiel

Im Menüpunkt „Extras“ im Hauptmenü ist ein kleines Spiel eingebaut. Ziel des Spiels ist es, die herabfallenden Blöcke so einzusortieren, dass das Feld möglichst lückenlos ausgefüllt ist. Immer wenn eine Zeile vollständig ausgefüllt ist, verschwindet diese und die darüber liegenden Zeilen rücken nach unten. Sie erhalten für jeden Stein, den Sie einsortieren und jede eliminierte Zeile Punkte. Das Spiel ist beendet, wenn Sie keinen Platz mehr haben, um die Blöcke einzusortieren.

Um die Blöcke zu platzieren, nutzen Sie die folgenden Tasten Ihrer Fernbedienung:

OK	Drehen des Blockes (gegen den Uhrzeigersinn)
-	Verschieben des Blocks nach links
+	Verschieben des Blocks nach rechts
▼	Block schneller fallen lassen

Konfiguration des Receivers

Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen des Receivers werden über das Untermenü „Einstellungen“ im Hauptmenü vorgenommen. Dorthin gelangen Sie durch zweimaliges Drücken der MENU-Taste.

Um die einzelnen Optionen in den Unterpunkten des Einstellungsmenüs zu verändern, benutzen Sie die Tasten - +. Sofern die jeweilige Option die Auswahl aus einer Werteliste vorsieht, kann mit der OK-Taste diese Liste angezeigt werden. Bei numerischen Werten, ist die direkte Eingabe mittels der Zifferntasten möglich.

Einstellungen, die seit dem letzten Speichern verändert wurden, werden grün hervorgehoben. Bei der ersten Inbetriebnahme sind noch keine Einstellungen vorhanden, daher werden alle Werte grün markiert.

Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie diese speichern. Gehen Sie dazu im Menü „Einstellungen“ auf den Punkt „Einstellungen speichern“ und drücken Sie dann OK. Warten Sie, bis das Menü ausgeblendet wurde – erst dann ist der Speichervorgang beendet. Dies kann unter Umständen mehrere Sekunden dauern.

Die einzelnen Optionen werden in der Online-Hilfe ausführlich erläutert. Bitte lesen Sie im Kapitel „Installation“ den Unterpunkt „Grundeinstellungen“ durch, um die wichtigsten Einstellungen vorzunehmen.

Senderliste bearbeiten

Sie können die Senderliste des Receivers nach Ihren Vorstellungen verändern. Wir empfehlen, die Sender nach Satelliten zu gruppieren, wie dies bei der vorinstallierten Senderliste der Fall ist.

Rufen Sie den Senderlisteneditor über den Menüpunkt „Senderliste / Sender sortieren“ im Hauptmenü auf.

Nachdem Sie die gewünschten Veränderungen vorgenommen haben, verlassen Sie die Senderliste mit EXIT. Bestätigen Sie die darauffolgende Speicherabfrage mit OK, um die Senderliste zu speichern.

Um Einträge zu verändern, müssen Sie einen Eintrag in der Liste auswählen, indem Sie OK drücken. Daraufhin erscheint ein Menü mit den verfügbaren Funktionen.

Möchten Sie einen ganzen Block aufeinanderfolgender Sender bearbeiten, wählen Sie in diesem Menü die Option „Block markieren“. In diesem Fall verschwindet das Menü und Sie werden aufgefordert, in der Liste das Ende des Blocks zu markieren. Gehen Sie dazu auf den letzten Eintrag, der zu dem Block gehört und drücken Sie OK. Danach wird erneut das Menü mit den verfügbaren Optionen eingeblendet.

Folgende Funktionen sind im Menü verfügbar:

Kopieren	Kopiert den Sender an eine andere Stelle in der Senderliste. Der Zieleintrag wird dabei überschrieben.
Verschieben	Verschiebt den Eintrag an eine andere Stelle. Hinweis: verschieben Sie einen Eintrag nach oben, wird er vor dem Zieleintrag eingefügt, verschieben Sie ihn nach unten, wird er hinter dem Zieleintrag eingefügt.
Löschen	Löscht einen Sender aus der Senderliste. Der Eintrag in der Liste wird ungenutzt markiert. Dies belässt die Nummerierung der anderen Sender unverändert.
Ausschneiden	Löscht einen Sender aus der Senderliste. Die nachfolgenden Sender rücken auf den freigewordenen Platz vor. Hinweis: Um die Blockung der Sender zu unterstützen rücken nur alle Sender bis zum nächsten als „ungenutzt“ markierten Eintrag vor. Ist die Liste von Eintrag 85 bis Eintrag 99 nicht belegt, dann können Sie z. B. den Eintrag 57 löschen, und nur die Sender 57 bis 84 rücken auf. Die Sender ab 100 bleiben unverändert.
Freie Einfügen	Fügt einen leeren Eintrag ein. Die dahinter liegenden Sender rücken entsprechend nach hinten. Hinweis: Wie bei der Funktion „Ausschneiden“ werden bei dieser Operation Bereiche mit als „ungenutzt“- markierten Sendern als Blockende betrachtet.

Packen	Die Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen Block markiert haben. Innerhalb dieses Blocks werden alle Lücken mit „ungenutzt“-markierten Einträgen entfernt indem die Sender nach oben verschoben werden. Die leeren Einträge befinden sich dann zusammenhängend am Ende des Blocks.
--------	--

Bei Funktionen, die mit einem Zieleintrag arbeiten, werden Sie nach der Auswahl des jeweiligen Menüpunkts aufgefordert, den Zieleintrag auszuwählen. Tun Sie dies, indem Sie in der Liste zu dem Eintrag gehen und mit OK bestätigen.

Solange Sie eine Funktion nicht beendet haben, können Sie mit der EXIT-Taste die vorherigen Schritte rückgängig machen.

Suchlauf

Der automatische Suchlauf des Receivers sucht jeweils einen Satelliten nach neuen Programmen ab. Verschlüsselte Programme werden dabei automatisch aussortiert. Programme, die bereits in der Senderliste eingetragen sind, werden bei Veränderungen automatisch aktualisiert.

So führen Sie einen Suchlauf durch

1. Rufen Sie den Suchlauf über das Hauptmenü im Unterpunkt „Senderliste/Sendersuche“ auf.
2. Wählen Sie aus der Liste den Satelliten aus, auf dem Sie suchen wollen und bestätigen Sie mit OK.
3. Warten Sie das Ende des Suchlaufs ab. Die angezeigten Informationen sind technische Details zu den abgesuchten Sendern. Das Feld „Gesamt“ gibt Auskunft über die gefundenen freien Programme.
4. Wenn der Suchlauf beendet ist, wird das Kanalauswahlfenster eingeblendet.

Kanalauswahlfenster

Dieses Fenster enthält links die Senderliste und rechts die neuen Kanäle. Zwischen den Listen wechseln Sie mit der SWAP-Taste. Ihnen stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung. Um dieses aufzurufen, bewegen Sie die Auswahl in der jeweiligen Liste zunächst auf den Kanal, den Sie verändern wollen, drücken Sie dann auf OK und wählen Sie im dargestellten Menü die gewünschte Option aus.

Bei Operationen, bei denen Sendereinträge in die Senderliste eingefügt werden, wechselt die Auswahl in das linke Fenster und Sie werden aufgefordert, den Zieleintrag mit OK aus der Liste auszuwählen

Für die neu gefundenen Sender (rechte Liste) stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Aktivieren	Kanal ansehen
Kopieren vor	Kopiert den ausgewählten neuen Sender in die Senderliste vor einen bestehenden Eintrag. Dieser Eintrag und die darauf folgenden werden nach hinten verschoben, um Platz für den neuen zu schaffen.
Kopieren auf	Kopiert den ausgewählten neuen Sender in die Senderliste über einen bestehenden Eintrag. Der alte Eintrag wird dabei überschrieben

Für die Einträge der Senderliste (links) stehen folgende Menüoptionen zur Verfügung:

Aktivieren	Kanal ansehen
Zurücksetzen	Bei Sendern, die beim Suchlauf wiedergefunden wurden, können Sie mit dieser Option die Aktualisierung verhindern. Wiedergefundene Sender werden in der Senderliste grün hervorgehoben.
Ausschneiden	Löscht einen Sender aus der Senderliste. Die nachfolgenden Sender rücken auf den freigewordenen Platz vor.
Löschen	Löscht einen Sender aus der Senderliste. Der Eintrag in der Liste wird als ungenutzt markiert. Dies belässt die Nummerierung der anderen Sender unverändert.

Nachdem Sie die neuen Sender nach Ihren Vorstellungen in die Senderliste eingefügt haben, drücken Sie OK. Danach erscheint ein Dialog, in dem Sie auswählen können, ob Sie die Veränderungen speichern wollen (OK-Taste), ob Sie die Veränderungen verwerfen wollen (SWAP-Taste) oder ob Sie noch mal zum Kanalauswahlfenster zurückkehren wollen (EXIT-Taste).

Signalstärkeanzeige

Im Untermenü „Extras“ des Hauptmenüs können Sie die Signalstärkeanzeige aufrufen.

Anhand des dargestellten Balkens können Sie die Signalstärke beurteilen. Der C/N-Wert gibt nochmals denselben Wert in dB an.

Die drei farbigen Felder neben dem Balken geben Auskunft über den Status der verschiedenen Stufen des Empfangsteils. Nur wenn diese drei Felder grün sind, werden gültige Daten aus dem Signal zurückgewonnen.

Hinweis: Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Betrieb mit analogem Satellitenreceiver

Wenn Sie einen analogen Satellitenreceiver an derselben Antenne wie den Digitalreceiver betreiben wollen, leiten Sie das Signal vom IF-OUTPUT-Ausgang des Digitalreceivers an den Antenneneingang des Analogreceivers weiter.

Damit dieses Verfahren richtig funktioniert, darf immer nur einer der beiden Receiver die LNB-Spannung der Antenne kontrollieren. Um dies sicherzustellen, sollte das jeweils ungenutzte Gerät abgeschaltet werden. Beim Digitalreceiver reicht es aus, dieses dazu in den Standby-Modus zu versetzen.

Hinweis: Zusätzlich können Sie den SCART-Ausgang des Analogreceivers mit dem VCR-Eingang des Digitalreceivers verbinden. Im Standby-Modus wird das Signal von der VCR-Buchse automatisch an den Fernseher an der TV-Buchse weitergeleitet.

Nutzung der RS 232 Schnittstelle

Die serielle RS 232 Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Zum Anschluss des Receivers an einen PC benötigen Sie ein serielles Kabel mit 1:1-Pin-Zuordnung. D. h. alle Pins werden direkt verbunden. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 15polige D-SUB-Buchse, je nachdem, was für einen seriellen Anschluss Ihr PC hat. Auf der Receiverseite ist ein 9poliger D-SUB-Stecker erforderlich.

Die Buchse am Receiver ist wie folgt belegt:

1, 4, 6-9	Not connected
2	TXD
3	RXD
5	GND

Technische Daten

Betriebsspannung	90-265 V AC / 50-60 Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb 10 W
	Standby 5 W

Signale	DiSEqC 1.0
	SCPC/MCPC
	Symbolrate 4-45 Msym/s

Abmessungen	345 x 155 x 70 mm
-------------	-------------------

999-TV + 999-Radiosender
50 Satelliten (einzeln aktivierbar)
20 Zeichen Sendername

Hardware

CPU	32 bit RISC CPU mit 54 MHz und 32 MBit SDRAM
Video	2 x SCART mit Y/C-Unterstützung, 16:9-Signalisierung und Letterbox-Format
Audio	24bit-Audio-DAC, Stereo-Cinch-Ausgang, 32stufige Lautstärkeregelung, Volume bypass für HiFi
A/V	VCR-Durchleitung zum TV (FBAS, Y/C oder RGB)
Empfang	4 – 45 MSym/s Symbolratenbereich, DiSEqC 1.0-Steuerung
Bedienung	Fernbedienung, Frontbedienung

Menüanzeigen-Beispiele

Kurzanleitung

EPG: Tagesübersicht

Die EPG-Liste zeigt alle Sendungen des Tages an. Durch Druck auf die OK-Taste können detaillierte Informationen zur Sendung abgerufen werden.

2000-04-07	Freitag	2/3
06:20	Das Mädchen von der Farm	
06:45	Im Land des Zauberers von Oz	
07:40	Calimero	
08:05	Full House	
08:35	Ein schrecklich nettes Haus	
09:00	Der Prinz von Bel-Air	
09:30	Auf schlimmer und ewig	
10:00	Call TV	
12:55	Team 03 – Die Chaos-cops	
13:25	Die Glücksbärchis	
13:45	Die Dschungelbande	

EPG: Detailansicht

Zu den einzelnen Sendungen bietet das DVB-EPG ausführliche Beschreibungen.

006 ProSieben	16/27
17 : 59 – 18 : 28 (29 min.)	
Die Simpsons	
Volksabstimmung in Springfield	
<p>Illegale Einwanderer sollen aus dem Städtchen Springfield abgeschoben werden. Um dies durchsetzen zu können, wird eine Volksabstimmung durchgeführt. Von den Abschiebungsmaßnahmen wäre auch Inder Apu betroffen.</p>	

EPG: Detailansicht / Mehrsprachig

Da Ihr OR 93 intern den Unicode-Zeichensatz verwendet, werden auch die Sonderzeichen in ausländischen EPGs korrekt dargestellt. Auf dem Bild sieht man das EPG des polnischen Senders Nasza TV. Receiver, welche die im DVB-Standard vorgesehenen Zeichensätze nicht unterstützen, zeigen nur unsinnigen Buchstabensalat an.

049 Nasza TV jetzt 08 : 30 – 09 : 00 (30 min.)
Teknoman
Serial animowany, w którym dzielny wojownik nadludzkich możliwościach odpięra inwazję z kosmosu. Jest rok 2087, Ziemia zaatakowana okrutny Darkon. Sprostacmu może tylko Teknoman.

EPG: Senderlistenansicht

Auf Knopfdruck können Sie in der Senderliste die Programinfos einblenden. Dabei können Sie auch die Programinfos anderer Sender abrufen, auch wenn diese gerade nicht aktiv sind. Im Bild sieht man das laufende Programm von VOX und auf dem OSD die Infos zur aktuellen Sendung im ARD-Programm.

Senderliste	
001 MOSAICO	007 RTL2
002 Das Erste	008 VOX
003 ZDF	009 KABEL1
004 RTL Television	010 tm3
005 SAT1	011 Super RTL
006 ProSieben	012 Phoenix

14:30 – 14:59 (jetzt)
Die Feuerspringer von Sibirien
Waldbrandbekämpfung in der Taiga
Die Reportage begleitet eine Gruppe von Feuerspringern bei ihren gefährlichen Einsätzen bei Chabarowsk. Und sie schildert die schwierigen Bedingungen, unter

Senderliste bearbeiten

Beim Verändern der Senderliste stehen diverse Funktionen zur Verfügung. Das Bild zeigt die Funktionen, die auf den markierten Block (grüne Einträge) angewendet werden können.

Senderliste bearbeiten	
021 ZDF doku	Kopieren
022 ZDF Theaterkanal	Verschieben
023 EinsExtra	Löschen
025 EinsMuxx	Ausschneiden
026 MDR Fernsehen	Freie Einfügen
027 ORB-Fernsehen	Packen

Sender löschen und nachfolgende Einträge nachrücken.

Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü ist gegliedert in allgemeine, Empfangs- und Wiedergabeoptionen und die Auswahl der aktivierten Satelliten.

Senderliste	Allgemein
Konfiguration	Empfang
Extras	Satellitensysteme
Kurzhilfe	Wiedergabe
	Einstellungen speichern

Diverse Grundeinstellungen

Allgemeine Einstellungen

Zeitzone:	+ 02 : 00
Bediensprache:	Deutsch
Status Einblendedauer:	00
OSD Transparenz:	03
Kurzhilfe mit OK:	Aus

Geben Sie ihre lokale Zeitverschiebung relativ zur Greenwich-Zeit ein. Je größer die Zahlen desto weiter östlich liegt die Zeitzone. Für Mitteleuropäische Sommerzeit geben Sie + 2:00 und für Winterzeit + 1:00 ein. Das Vorzeichen könne Sie mit LIST ändern.

Empfangseinstellungen

Gerätesteuerung:	DiSEqC 1.0
Satellit A:	Astra 1
Satellit B:	Hotbird
Satellit C:	<ungenutzt>
Satellit D:	<ungenutzt>

DiSEqC 1.0 ermöglicht die Ansteuerung von bis zu 4 Satelliten durch angeschlossenen DiSEqC-Schalter.

Wiedergabeeinstellungen

Fernseher:	4:3
Videoformat TV:	Y / C
Videoformat VCR:	FBAS
V.-format VCR In:	RGB
Volume-Bypass:	TV, Cinch

An den ausgewählten Anschlüssen wird immer der volle Lautstärkepegel ausgegeben. Dies ist sinnvoll, wenn Sie die Lautstärke über das angeschlossene Gerät (z.B. Verstärker) regeln wollen.

Suchlauf Start / Satellitenauswahl

Suchen Sie sich den Satelliten aus, auf dem Sie Sender suchen wollen.

Sendersuche > Satellit

001 Astra 1:	19,2 ° <input type="radio"/>
002 Hotbird:	13,0° <input type="radio"/>

Suchen Sie aus der Liste den Satelliten aus, den Sie nach neuen Sendern absuchen wollen.

Suchlauf Profi / Direkte Transpondereingabe

In seltenen Fällen kann es sein, daß für einen Transponder keine DVB-Transponderdaten gesendet werden. In diesem Fall können die Parameter auch manuell eingegeben werden

Sendersuche > Profisuche

Frequenz:	12,188 GHz	Signalstärke
Polarization:	horizontal	
Symbolrate:	27,500 Msym/s	
Suchmodus:	Alle Transponder	
	[Weiter mit OK]	

Geben Sie die Symbolrate in Msym/s über die Zifferntasten ein.

Suchlauf Ende / Auswahl der neuen Sender

Damit die neu gefundenen Sender nicht wahllos irgendwo in der Senderliste eingefügt werden, können Sie am Ende des Suchlaufs die Sender an der gewünschten Stelle einfügen.

Sendersuche > Kanalauswahl > TV

021 ZDF doku	013 KIOSQUE
022 ZDF Theaterkanal	014 KIOSQUE
023 EinsExtra	015 DIRECT
024 EinsMuxx	016 KTO
026 MDR Fernsehen	017 Via 1 – Schöner Reisen
027 ORB-Fernsehen	018 RTL 2 SCHWEIZ

Drücken Sie OK, um am ausgewählten Sender Änderungen vorzunehmen. Die markierten Sender wurden beim Suchlauf (wieder-) gefunden und deren Einträge werden aktualisiert.

Radiokanäle

Einige freie Radiosender auf ASTRA 1 werden nicht als getrennte Sender, sondern als zusätzliche Audiokanäle ausgestrahlt. Der OR 93 zeigt diese mit Namen an und unterstützt beliebig viele dieser Audiokanäle auf einem Senderplatz.

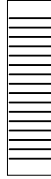
Audiokanal	16 VOLTAGE
EPG	17 QUI FM
Hauptmenü	18 ADO
	19 PARIS JAZZ

Signalstärkeanzeige

Mit der Signalstärkeanzeige können Sie beurteilen, wie die Empfangsbedingungen für den aktuellen Transponder sind. Zur Information wird unten noch der Name des Satelliten-Uplinks eingeblendet, der das Signal erzeugt hat.

Anhand des dargestellten Balkens und des C/N-Wertes können Sie die Signalstärke beim Ausrichten der Antenne und in Abhängigkeit vom aktuellen Transponder beurteilen. Wenn die drei Felder grün sind, wird aus dem Signal ein gültiger Datenstrom zurückgewonnen.

Signalstärke



C/N 12

■ DVB

■ FEC 3/4

■ QPSK

HRT Platform